

**Handreichung zum Schulwettkampf
Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
Gerätturnen Schuljahr 2025/2026**

TEST-EVENT

**Wettkampf U16 MIXED
beim Frühjahrsfinale 2026**

Eine Mannschaft besteht aus
2 Turnerinnen und
2 Turnern

Die Turnerinnen starten an den Geräten Sprung, Stufenbarren und Boden.
Die Turner starten an den Geräten Boden, Sprung und Barren.

Es werden Kür modifiziert „Jugend trainiert“ Übungen geturnt.

Im Schuljahr 2025/26 sind die Jahrgänge 2011 und jünger(U16) – ab Klasse 5 – startberechtigt.

Allgemeine Hinweise

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner-Bundes ausgetragen. Gewertet wird nach den jeweils aktuell gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

Arbeitsunterlagen des DTB helfen bei der Zusammenstellung der Übungen und Vorbereitung auf die Wettkämpfe und sind in der Ausschreibung verlinkt.

Ansprechpartner von Seiten des DTB

Für fachliche und inhaltliche Fragen zu diesem Wettkampf

[DTB - Homepage](#)

E-Mail: jugendtrainiert@dtb.de

Die Zusammenstellung der Übung erfolgt entsprechend dem Können der Turner*in und den DTB Arbeitshilfen.

Nicht jede Turner*in muss eine eigene/individuelle Übung zeigen. Die Übungen für eine Mannschaft können identisch sein. Es können alternativ auch die Pflichtübungen aus den jeweiligen Aufgabenbüchern Gerätturnen des DTB gezeigt werden.

Wichtig bei der Zusammenstellung der Übungen:

Weniger ist manchmal mehr!

Deswegen empfiehlt es sich für Sportlehrer*innen und die Schüler*innen nur sicher beherrschte Elemente in die Übung mit aufzunehmen.

Die Abzüge für technische Fehler bei den Elementen sind schnell höher, als der Wert des Elementes.

Zur Gestaltung und Ausführung der Übung ist es sinnvoll, auch die Abzugstabellen der jeweiligen Geräte zu lesen, so können viele kleine Abzüge vermieden werden.

Es ist zu empfehlen Kontakt zu Vereinen in der Nähe aufzunehmen, die Gerätturnen als Wettkampfsport betreiben – vielleicht entwickeln sich hieraus Kooperationen.

Bewertung/Berechnung/Siegerermittlung: Organisatorische Hinweise zur Bewertung

Die Bewertung beim Bundesfinale erfolgt ausschließlich durch Kampfrichter*innen mit gültiger Lizenz, die sich mit dem aktuellen Breitensportprogramm Gerätturnen des DTB und den hier aufgeführten Arbeitshilfen sicher auskennen. Beim Bundesfinale wird darauf geachtet, Kampfrichter*innen aus verschiedenen Bundesländern einzusetzen.

Alle Wertungen jeder Mannschaft pro Gerät werden addiert und anschließend die Endwerte der 6 Geräte zusammengerechnet. Sieger ist die Mannschaft mit der Höchstpunktzahl.

Ansonsten greift die Tie-Break-Regelung der FIG.

(Bei Punktegleichheit werden die jeweils 5 besten Gerätewertungen addiert und verglichen. Bei erneuter Punktegleichheit werden nun die 4 besten Gerätewertungen addiert und verglichen, jeweils bis zu der letzten Gerätewertung. Ergibt sich hierbei immer noch kein Sieger, werden gleiche Platzierungen vergeben.)

Für das Bundesfinale in Berlin gilt:

Der Sprung wird grundsätzlich über den Sprungtisch ausgeführt.

Die Barrenübung wird am Stufenbarren gezeigt.

Die Barrenübung wird an einem Parallelbarren gezeigt.

Die Bodenübung wird auf einer 12m x 12m Bodenfläche mit Unterkonstruktion geturnt.

(Auf abweichende Gerätebedingungen bei den Qualifikationswettkämpfen sollte in den Einladungen zum Wettkampf hingewiesen werden.)

Die Turner starten an den Geräten Boden, Sprung und Barren.

Grundlage ist die **LK 4** aus den **DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert 2.** Auflage,



Arbeitshilfen männlicher Bereich

Am Boden und Barren: 5 Elemente + Abgang (mindestens TE)

je fehlendem Element bzw. fehlendem Abgang 1,0 Abzug von der Endnote

Sprung: D- Note entsprechend den Arbeitshilfen

Wert der Elemente: TE= 0,0 ; NE = 0,3 ; A = 0,5 ; B = 0,7 ; C = 0,9 ; D und höher = 1,1

Kein zusätzlicher Bonus aus EG und Abgang, die D - Note ergibt sich aus dem Wert der Elemente.

Boden

Die Bodenübungen werden beim Bundesfinale in Berlin auf einer 12m x 12m Bodenfläche gezeigt.

Sprung

Die Geräthöhe ist wahlweise: 1,10 m, 1,25 m oder 1,35 m – alle 3 Höhen werden im Ausgangswert gleichbehandelt.

Barren

Geräthöhe 1,20 m oder 1,80 m ab Mattenoberkante

Die Turnerinnen starten an den Geräten Sprung, Stufenbarren und Boden.

Für die **Schulübungen Kür modifiziert „Jugend trainiert“** der U16 ist die Grundlage die Kür modifiziert LK 4 der **DTB Arbeitshilfen** sowie die Ergänzungen zu der Altersklasse ab AK 40 (erweitertes Angebot an nationalen Elementen) und ein Bonus am Stufenbarren.



[DTB - Arbeitshilfen Kür modifiziert LK 1-4 Gerätturnen weiblich](#)



[aktuelle Liste der nationalen Elemente](#)



[aktuelle Symbolisten CdP](#)

Mitschriftvorlagen „Jugend trainiert“



[Sprung](#)



[Stufenbarren](#)



[Boden](#)

Sprung

Die Geräthöhe ist wahlweise: 1,10m oder 1,25m - beide Höhen werden im Ausgangswert gleichbehandelt.

Hinweise in den *DTB Arbeitshilfen* ab Seite 29

Stufenbarren

Geräthöhe 1,75 – 2,55 m ab Boden

Hinweise in den *DTB Arbeitshilfen* ab Seite 38

Die Turnerin erhält einen **Bonus** in der D-Note von **0,3 Punkten**, wenn sie einen **Holmwechsel** in ihrer Übung zeigt und somit an beiden Holmen turnt. Dieser Bonus gilt ausschließlich für den Wettbewerb *Jugend trainiert*.

Boden

Hinweise in den *DTB Arbeitshilfen* ab Seite 52

Die Musik zur Übung ist frei wählbar, es können alternativ die Musiken der Pflichtübungen als Kürmusik genutzt werden.

Wettkampfkleidung: Quellen Standardprogramm von „Jugend trainiert für Olympia“

Allgemein

Bei Bundesfinalveranstaltungen ist entsprechend der Vereinbarungen der Kommission Sport der KMK über die Werbung bei Finalveranstaltungen das Tragen von Kleidung mit Werbeaufdruck im Wettkampf zulässig, sofern die Bestimmungen der Deutschen Schulsportstiftung eingehalten werden. Dementsprechend darf die Werbefläche für maximal einen kommerziellen Sponsor die Größe von 256 cm² nicht überschreiten. Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, darf die Wettkampfkleidung außerdem den Schul- bzw. Ortsnamen tragen. Die von den Bundesländern zur Verfügung gestellten „Länderjacken“ werden gerne gesehen. Bei Nichtbeachtung wird das Schieds- bzw. Kampfgericht die Spiel- bzw. Startberechtigung entziehen.
Bei den Bundesfinalveranstaltungen haben alle Mannschaften in **einheitlicher** Sportkleidung entsprechend den Wettkampfbestimmungen der jeweiligen Spitzenverbände des DOSB anzutreten. Schulmannschaften, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom Schieds- bzw. Kampfgericht zum Wettkampf nicht zugelassen.

Quelle: Standardprogramm „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“

Wettkampfkleidung männlich

- Das Tragen eines Trikots ist obligatorisch
- beim Mannschaftswettkampf müssen alle Mitglieder in Art und Farbe das gleiche Trikot und die gleiche Wettkampfhose tragen.
- Am Barren sind lange Hosen und Socken vorgeschrieben – Schüler bis 14 dürfen auch in kurzen Hosen turnen
- Am Boden und Sprung hat der Turner die Wahl zwischen kurzen Hosen mit oder ohne Socken und langen Hosen mit Socken.
- An allen Geräten besteht die Möglichkeit Turnschuhe zu tragen.
- Bandagen und Handleder dürfen verwendet werden.

Vollständige Quelle: Arbeitshilfen Kür modifiziert – LK 1-4 – männlich Seite 7

Wettkampfkleidung weiblich

Ausführliche Hinweise zum Gymnastikanzug siehe Quelle unten zu:

- „ohne oder mit Beine“, - „Ausschnitt vorn und hinten“, - „mit oder ohne Ärmel“, – „zur Kopfbedeckung“

In Mannschaftswettkämpfen muss der Turn-/Gymnastikanzug einschließlich der Hosen für alle Mannschaftsmitglieder beim Einmarsch und der Siegerehrung einheitlich sein. An den jeweiligen Geräten ist (...) das Tragen der Hose freigestellt.

Vollständige Quelle: DTB Arbeitshilfen weiblich Seite 7

Bei den gemischten Mannschaften entfällt der Abzug „uneinheitliche Kleidung“, wenn die Jungen eine einheitliche aber von den Mädchen abweichende Kleidung tragen. D.h. beide Geschlechter tragen jeweils eine einheitliche Kleidung.

Achtung: Bei Schulwettkämpfen sind Ohrstecker verboten.

Legende:

LK	Leistungsklasse
CdP	Code de Pointage (Internationale Wertungsvorschriften)
TE	turnerisches Element
NE	nationales Element
EG	Elementgruppe